

Philips: Ausstieg aus dem US TV-Markt kein Hinweis auf generellen Marktausstieg

Der niederländische Elektronikkonzern Philips bestätigt, dass die Produktion von Fernsehgeräten ein „ganz entscheidendes Geschäft“ bleibe. Das zumindest ist die Aussage des Leiters des Unternehmensbereichs Consumer Lifestyle, Henrik Köhler. Es gebe keinen Grund, aus dem Bereich auszusteigen. In Deutschland sei Philips nicht nur Marktführer im gesamten Bereich der Unterhaltungselektronik, sondern auch bei den Fernsehern.

In den USA hatte das Unternehmen unlängst den Vertrieb für TV-Geräte aufgegeben und dadurch Spekulationen über einen kompletten Ausstieg geschürt.

Philips rechnet 2008 mit einem deutlichen Wachstum gegenüber 2007. Dabei soll der Absatz und der Umsatz zweistellig wachsen.